



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ulrike Gote BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 22.12.2015

Ausbau des Modellversuchs „Islamunterricht“

Wiederholt hat die Grüne Landtagsfraktion die Forderung nach einem regulären und bekenntnisorientierten Islamunterricht im Bayerischen Landtag zum Thema gemacht – zuletzt zu Beginn der aktuellen Legislaturperiode in Form eines Berichtsantrags (Drs. 17/887). Dabei haben wir stets betont, dass sich diese Forderung in erster Linie aus Art. 7 des Grundgesetzes (GG) ableitet.

Wiederholt hat auch der zuständige Staatsminister, Dr. Ludwig Spaenle, darauf hingewiesen, dass es Ziel des aktuellen Modellversuchs sei, Islamischen Religionsunterricht als ordentliches Schulfach einzuführen und dass davon „ein deutliches gesellschaftspolitisches Signal“ ausgehe: „Islamische Religionsbildung soll nicht nur Moscheen und Koranschulen überlassen werden. Auch der Staat ist hier in der Verantwortung.“ (Süddeutsche Zeitung, 17. Mai 2010).

Trotz dieser Ankündigung werden im Hinblick auf die Einführung eines gebundenen und konfessionellen Islamischen Unterrichts nach Art. 7 des Grundgesetzes weiterhin vor allem die Hürden betont, die hier im Weg stünden. Andere Bundesländer, wie Nordrhein-Westfalen, Hessen oder Niedersachsen, haben stattdessen im engen Dialog mit den muslimischen Verbänden nach Möglichkeiten gesucht, wie bekenntnisorientierter Islamunterricht im Rahmen der verfassungsrechtlichen Vorgaben an den Schulen dauerhaft verankert werden kann.

Medienberichten zufolge besuchen in Bayern aktuell lediglich 11.500 von insgesamt etwa 94.000 Schülerinnen und Schüler muslimischen Glaubens im Rahmen eines Modellversuchs den Islamunterricht (Süddeutsche Zeitung, 25. November 2015). Dies entspricht gerade einmal einer Quote von 12 Prozent. Nur zwei bayerische Gymnasien beteiligen sich an dem Modellversuch.

Als ein Problem wird aus der Praxis vor allem die Tatsache benannt, dass das Erweiterungsfach (erst seit diesem Semester können Studierende der Islamischen Religionslehre ihr Studium mit dem Staatsexamen abschließen) bei der Jobsuche keine Vorteile bringe und dass es an Praktikumsplätzen und an einer Koordinierungsstelle, „die weiß, wo Jobs frei sind“, fehle (Dr. Tarek Badawia (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) zitiert nach: Süddeutsche Zeitung, 25. November 2015).

In einer Pressemitteilung hat das Kultusministerium am 23. November 2015 mitgeteilt, dass „im Rahmen der Integrationsstrategie der Bayerischen Staatsregierung [...] ein Millionenbetrag zur Verfügung gestellt werden [soll], damit die Reichweite des Modellversuchs erhöht werden kann“.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Staatsregierung:

- 1.1 Wie viele muslimische Schülerinnen und Schüler werden im aktuellen Schuljahr 2015/16 von dem Modellversuch „Islamischer Unterricht“ erreicht und welchem prozentualen Anteil der Gesamtzahl muslimischer Schülerinnen und Schüler entspricht dies (bitte Gesamtzahlen sowie Zahlen aufgeschlüsselt nach Schularten und Jahrgangsstufen angeben)?
- 1.2 Wie sind Sachstand und Ergebnisse bezüglich der im Zwischenbericht des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBW) im Ausschuss für Bildung und Kultus zum Modellversuch „Islamischer Unterricht“ am 03.07.2014 angekündigten Fachgutachten, die durch das StMBW eingeholt und gewürdigt werden sollten?
- 1.3 Welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung daraus?
- 2.1 Wie viele Schulen beteiligen sich an dem Modellversuch (bitte Name und Ort der einzelnen Schulen angeben und Antwort nach Schularten aufschlüsseln)?
- 2.2 Weshalb wird der Modellversuch aktuell nur an einer sehr geringen Zahl weiterführender Schulen (v. a. Realschulen und Gymnasien) erprobt?
- 3.1 Wie viele Lehrerinnen und Lehrer standen insgesamt für den Modellversuch zur Verfügung?
- 3.2 Wie gestaltet sich die arbeitsrechtliche Situation dieser Lehrerinnen und Lehrer (befristete Arbeitsverträge, Angestellte ohne Befristung, Verbeamtung, Bezahlung nach Tarif)?
- 3.3 Wie und wo wurden diese Lehrerinnen und Lehrer ausgebildet?
- 4.1 Wie schätzt die Staatsregierung die in der Vorbemerkung erwähnten Probleme für angehende Islamlehrerinnen und -lehrer bei der Jobsuche und bei der Zahl der Praktikumsplätze ein, die Dr. Tarek Badawia in der Süddeutschen Zeitung vom 25. November 2015 benannt hat?
- 4.2 Welche konkreten Maßnahmen sind von der Staatsregierung geplant, um diesen Problemen bzw. Hürden entgegenzuwirken?
- 5.1 Wie groß ist das Finanzvolumen, das momentan für die Durchführung des Modellversuchs zur Verfügung steht?
- 5.2 Welche konkreten Maßnahmen (insbesondere Mitelaufstockungen) sind geplant, um die Reichweite des Modellversuchs zu erhöhen (bitte ggf. konkrete Summe(n) nennen)?
- 5.3 Welches konkrete Ziel hinsichtlich der Reichweite (d. h. der Zahl der beteiligten Schülerinnen und Schüler; abso-

lut und im Verhältnis zur Gesamtzahl der muslimischen Schülerinnen und Schüler) strebt die Staatsregierung durch diese Maßnahmen an?

- 6.1 Inwiefern wurden bzw. werden muslimische Verbände in die Begleitung des Modellversuchs und in die Evaluati-on einbezogen?
- 6.2 Inwiefern unterscheidet sich der im Rahmen des Mo-dellversuchs angebotene „Islamische Unterricht“ von ei-nem vergleichbaren konfessionellen Angebot nach Art. 7 des Grundgesetzes?
- 7.1 Könnten die verschiedenen Modelle eines dauerhaften und konfessionellen Islamischen Religionsunterrichts in anderen Bundesländern (Nordrhein-Westfalen, Hessen, Niedersachsen) Vorbild für ein entsprechendes Angebot in Bayern sein?
- 7.2 Welche Anträge von muslimischen Verbänden auf An-erkennung als Religionsgemeinschaft und Erteilung von bekenntnisorientiertem islamischem Religionsunterricht gemäß Art. 7 Abs. 3 GG liegen der Staatsregierung ak-tuell vor?
- 7.3 Wie beurteilt die Staatsregierung die Erfolgsaussichten der vorliegenden Anträge und bis wann ist mit einer Ent-scheidung darüber zu rechnen?
- 8.1 Wie groß ist der derzeit geschätzte Bedarf an Lehre-rinnen und Lehrern für einen dauerhaften und bekennt-nisorientierten Islamunterricht (aufgeschlüsselt nach Schularten)?
- 8.2 Welche Pläne hat die Staatsregierung angesichts die-ses Bedarfs, die universitäre Ausbildung von muslimi-schen Religionslehrerinnen und -lehrern an der Uni-versität Erlangen-Nürnberg (oder anderen bayerischen Universitäten) auszubauen?

Antwort

des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wis-senschaft und Kunst

vom 05.02.2016

Vorbemerkung:

Im Blick auf den Erfolg des Modellversuchs „Islamischer Un-terricht“ hat der Bayerische Ministerrat am 20.05.2014 des-sen Verlängerung ab dem Schuljahr 2014/2015 um weitere fünf Jahre beschlossen.

Dieser Beschluss basiert zum einen auf fachlichen Grün-den: Ursprünglich wurde der Lehrplan für den Islamischen Unterricht, der neben religiösen Inhalten die Werte der Ver-fassungsordnung einbindet, für die Grund- und Mittelschu-len konzipiert. Für den Verlängerungszeitraum sind dessen Differenzierung nach Schularten und eine Weiterentwick-lung des Modellversuchs vorgesehen.

Zum anderen ist für die Etablierung des Modellversuchs „Islamischer Unterricht“ als Regelangebot nach Art. 7 Abs. 3 GG zentrale Voraussetzung, dass dem Staat eine Islamische Religionsgemeinschaft als Kooperationspartner zur Verfü-gung steht. Diese muss von ihren Mitgliedern legitimiert sein und verbindliche Aussagen zu Glaubenswahrheiten treffen. Sie muss darüber hinaus auch die Gewähr der Dauer bie-

ten und über eine ausreichende Mitgliederanzahl verfügen, um an den Schulen landesweit repräsentiert zu sein und die Bildung von Religionsgruppen zu ermöglichen, die den Klas-senbildungsrichtlinien entsprechen. Die Mitglieder müssen bei der Religionsgemeinschaft verwaltet werden und wären den Schulen am Ort im Einzelnen zu melden, damit dort der Besuch des Pflichtunterrichts Religion gewährleistet werden kann. Bis zur Konstituierung einer solchen Religionsgemein-schaft ist der Modellversuch „Islamischer Unterricht“, der ab 2016 sukzessive ausgeweitet wird, eine tragfähige Über-gangslösung.

1.1 Wie viele muslimische Schülerinnen und Schüler werden im aktuellen Schuljahr 2015/16 von dem Mo-dellversuch „Islamischer Unterricht“ erreicht und welchem prozentualen Anteil der Gesamtzahl mus-limischer Schülerinnen und Schüler entspricht dies (bitte Gesamtzahlen sowie Zahlen aufgeschlüsselt nach Schularten und Jahrgangsstufen angeben)?

Auskunft über die Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Fach „Islamischer Unterricht“ im Schuljahr 2014/2015 an Grund- und Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien nach Jahrgangsstufen sowie zu deren Anteil an allen mus-limischen Schülerinnen und Schülern der entsprechenden Schulart und Jahrgangsstufe gibt die beigefügte Tabelle (ANLAGE 1). Für das laufende Schuljahr 2015/2016 liegen entsprechende Daten noch nicht vor.

1.2 Wie sind Sachstand und Ergebnisse bezüglich der im Zwischenbericht des Staatsministeriums für Bil-dung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (SttMBW) im Ausschuss für Bildung und Kultus zum Modell-versuch „Islamischer Unterricht“ am 03.07.2014 an-gekündigten Fachgutachten, die durch das StMBW eingeholt und gewürdigt werden sollten?

1.3 Welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung daraus?

Die im Zwischenbericht (LT-Drs. 17/1849 und LT-Drs. 17/2252) auf S. 7 angekündigten Fachgutachten beziehen sich ausdrücklich nicht auf den Modellversuch „Islamischer Unterricht“, sondern auf den Antrag vom 24.03.2014 der bei-den Landesverbände Nordbayern und Südbayern e. V. von DITIB auf Anerkennung als Religionsgemeinschaft und Er-teilung von bekenntnisorientiertem islamischen Religionsun-terricht gem. Art. 7 Abs. 3 Grundgesetz. Wie bereits im Zwi-schenbericht ausgeführt, ist eine gesonderte Anerkennung als Religionsgemeinschaft rechtlich nicht vorgesehen; der Begriff Religionsgemeinschaft ist lediglich Tatbestandsmerkmal bei der Prüfung des Antrags auf Einrichtung von bekenntnisorien-tiertem Religionsunterricht, in diesem Zusammenhang aller-dings von Relevanz. Insofern ist v. a. inzident zu überprüfen, ob die Antragsteller das Merkmal Religionsgemeinschaft er-füllen. Das StMBW wartet vor einer Prüfung des Antrags das Ergebnis der Fachgutachten aus anderen Ländern ab.

2.1 Wie viele Schulen beteiligen sich an dem Modell-versuch (bitte Name und Ort der einzelnen Schulen angeben und Antwort nach Schularten aufschlüs-seln)?

In der im Anhang beigefügten Tabelle (ANLAGE 2) sind diejenigen 272 Schulen aufgeführt, an denen es Schüle-rinnen und Schüler gibt, die im Schuljahr 2014/2015 den Islamischen Unterricht besucht haben. Dabei ist zu be-rücksichtigen, dass einzelne Schülerinnen und Schüler am

Islamischen Unterricht benachbarter Schulen teilgenommen haben, da dieses Fach nicht an allen der genannten Schulen angeboten werden konnte.

2.2 Weshalb wird der Modellversuch aktuell nur an einer sehr geringen Zahl weiterführender Schulen (v. a. Realschulen und Gymnasien) erprobt?

Der Modellversuch ist momentan an mehr als 70 Mittelschulen eingerichtet, das entspricht durchschnittlich 10 Schulen pro Regierungsbezirk.

Der Grund für die Erprobung an nur vier Realschulen und zwei Gymnasien besteht darin, dass von den Schulen kein weitergehender Bedarf angemeldet wurde.

3.1 Wie viele Lehrerinnen und Lehrer standen insgesamt für den Modellversuch zur Verfügung?

3.2 Wie gestaltet sich die arbeitsrechtliche Situation dieser Lehrerinnen und Lehrer (befristete Arbeitsverträge, Angestellte ohne Befristung, Verbeamtung, Bezahlung nach Tarif)?

Im Schuljahr 2014/2015 waren an Grund- und Mittelschulen 58 Lehrkräfte mit auf die Dauer des Modellversuchs befristeten Arbeitsverträgen eingesetzt, an Realschulen 5 Lehrkräfte mit in 3 Fällen unbefristeten und in 2 Fällen befristeten Arbeitsverhältnissen. Unter den 3 unbefristeten Beschäftigten der Realschule sind 2 Beamte und 1 Lehrkraft mit Angestelltenvertrag. An Gymnasien waren 2 Lehrkräfte im Beamtenstatus eingesetzt.

3.3 Wie und wo wurden diese Lehrerinnen und Lehrer ausgebildet?

Bei den Lehrkräften handelt es sich größtenteils um ehemalige Entsendelehrkräfte aus der Türkei, die in Bayern pädagogisch fortgebildet wurden. Ein Teil der Lehrerinnen und Lehrer wurde an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen im Unterrichtsfach „Islamischer Unterricht“ ausgebildet.

4.1 Wie schätzt die Staatsregierung die in der Vorbemerkung erwähnten Probleme für angehende Islamlehrerinnen und -lehrer bei der Jobsuche und bei der Zahl der Praktikumsplätze ein, die Dr. Tarek Badawia in der Süddeutschen Zeitung vom 25. November 2015 benannt hat?

4.2 Welche konkreten Maßnahmen sind von der Staatsregierung geplant, um diesen Problemen bzw. Hürden entgegenzuwirken?

Mit Änderungsverordnung der Lehramtsprüfungsordnung I vom 9. September 2013 wurde das Unterrichtsfach „Islamischer Unterricht“ als Erweiterung für die Lehrämter an Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen, beruflichen Schulen und für Sonderpädagogik ermöglicht. Für die Übernahme in den staatlichen Schuldienst ist grundsätzlich die Gesamtprüfungsnote aus den Ergebnissen der Ersten Lehramtsprüfung und der Zweiten Staatsprüfung in der grundständigen Fächerverbindung maßgeblich.

Mit dem Einstellungsjahr 2015 wurde ein Bonus von 0,15 für die nachträgliche Erweiterung mit dem Fach „Islamischer Unterricht“ eingeführt, um die Motivation zur Erweiterung zu verbessern.

Die Zuweisung erfolgt durch das Schulamt bzw. die Regierung, bei Realschulen durch das StMBW.

Die Ableistung eines Praktikums ist als fachliche Zulassungsvoraussetzung für die Erste Staatsprüfung im Fach „Islamischer Unterricht“ nicht gefordert.

5.1 Wie groß ist das Finanzvolumen, das momentan für die Durchführung des Modellversuchs zur Verfügung steht?

Im Haushalt stehen 65 Stellenäquivalente zur Verfügung.

5.2 Welche konkreten Maßnahmen (insbesondere Mittelaufstockungen) sind geplant, um die Reichweite des Modellversuchs zu erhöhen (bitte ggf. konkrete Summe(n) nennen)?

5.3 Welches konkrete Ziel hinsichtlich der Reichweite (d. h. der Zahl der beteiligten Schülerinnen und Schüler; absolut und im Verhältnis zur Gesamtzahl der muslimischen Schülerinnen und Schüler) strebt die Staatsregierung durch diese Maßnahmen an?

Eine Ausweitung ist derzeit in Vorbereitung; im Kalenderjahr 2016 stehen zusätzliche 38 Vollzeitkapazitäten zur Verfügung.

6.1 Inwiefern wurden bzw. werden muslimische Verbände in die Begleitung des Modellversuchs und in die Evaluation einbezogen?

Muslimische Fachleute werden auch in die Weiterentwicklung des Islamischen Unterrichts im Verlängerungszeitraum des Modellversuchs eingebunden.

Darüber hinaus wurden mehrere islamische Verbände (z. B. DITIB Nürnberg, Islamische Religionsgemeinschaft Erlangen) in einer Arbeitsgruppe des Runden Tisches des Kultusministeriums zur Integration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zur Begleitung des Modellversuchs konsultiert.

Muslimische Fachleute werden auch in die Weiterentwicklung des Islamischen Unterrichts im Verlängerungszeitraum des Modellversuchs eingebunden.

Die Evaluation der ersten Phase des Modellversuchs, an der 72 Schulen mit Islamischem Unterricht und 39 Schulen ohne einen solchen als Kontrollgruppe teilgenommen haben, ist vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung durchgeführt worden. Sie hat ergeben, dass das bayerische Modell des Islamischen Unterrichts als erfolgreich einzustufen ist.

6.2 Inwiefern unterscheidet sich der im Rahmen des Modellversuchs angebotene „Islamische Unterricht“ von einem vergleichbaren konfessionellen Angebot nach Art. 7 des Grundgesetzes?

Ziel des Islamischen Unterrichts ist nicht die Erziehung zum Glauben auf der Grundlage von Art. 7 Abs. 3 GG, sondern die Förderung der Entwicklung religiöser Kompetenz im Rahmen des staatlichen Erziehungsauftrags. Er unterstützt die Schülerinnen und Schüler in ihrer religiösen Selbstvergewisserung.

7.1 Könnten die verschiedenen Modelle eines dauerhaften und konfessionellen Islamischen Religionsunterrichts in anderen Bundesländern (Nordrhein-Westfalen, Hessen, Niedersachsen) Vorbild für ein entsprechendes Angebot in Bayern sein?

Die schulische Unterrichtung junger Muslime wird in den verschiedenen Ländern der Bundesrepublik Deutschland unter Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten unterschiedlich gehandhabt. Das bayerische Modell eines nichtkonfessionellen, aber die Entwicklung der religiösen Kompetenz der jungen Muslime fördernden Islamischen Un-

terrichts hat große Akzeptanz sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch bei deren Eltern gefunden.

Für eine abschließende Entscheidung bleibt die weitere Entwicklung abzuwarten.

7.2 Welche Anträge von muslimischen Verbänden auf Anerkennung als Religionsgemeinschaft und Erteilung von bekenntnisorientiertem islamischem Religionsunterricht gemäß Art. 7 Abs. 3 GG liegen der Staatsregierung aktuell vor?

Die beiden Landesverbände Nordbayern und Südbayern e. V. von DITIB haben am 24.03.2014 einen Antrag auf Erteilung von bekenntnisorientiertem islamischen Religionsunterricht gem. Art. 7 Abs. 3 Grundgesetz eingereicht (siehe 1.2 und 1.3). Weitere Anträge liegen momentan nicht vor.

7.3 Wie beurteilt die Staatsregierung die Erfolgsaussichten der vorliegenden Anträge und bis wann ist mit einer Entscheidung darüber zu rechnen?

Zu den Erfolgsaussichten kann derzeit keine Aussage gemacht werden, weil die Prüfung nicht abgeschlossen ist. Der Zeitpunkt einer Entscheidung ist noch offen.

8.1 Wie groß ist der derzeit geschätzte Bedarf an Lehrerinnen und Lehrern für einen dauerhaften und bekenntnisorientierten Islamunterricht (aufgeschlüsselt nach Schularten)?

Der Lehrerberauf würde sich im Verhältnis zum derzeitigen Ausbau verdoppeln, falls bei einem flächenwirksamen

Ausbau des Islamischen Unterrichts ein Großteil der muslimischen Schülerinnen und Schüler an diesem Unterricht teilnimmt.

8.2 Welche Pläne hat die Staatsregierung angesichts dieses Bedarfs, die universitäre Ausbildung von muslimischen Religionslehrerinnen und -lehrern an der Universität Erlangen-Nürnberg (oder anderen bayerischen Universitäten) auszubauen?

Am Department für Islamisch-Religiöse Studien (DIRS) der Universität Erlangen-Nürnberg bestehen derzeit vier Lehrstühle; drei dieser Lehrstühle sind bereits adäquat besetzt, beim vierten läuft aktuell das Verfahren zur Besetzung. Alle Lehrstühle sind auch mit wissenschaftlichem Personal ausgestattet.

Durch die Überarbeitung der Lehramtsprüfungsordnung I vom 09.09.2013 wurde im Unterrichtsfach Islamischer Unterricht (§ 49 a Lehramtsprüfungsordnung I) die Ablegung des Staatsexamens für die Lehrämter an Grund-, Mittel- und Realschulen, beruflichen Schulen sowie für Sonderpädagogik möglich.

Der Einschätzung der Staatsregierung nach werden die am DIRS vorhandenen personellen Kapazitäten auf absehbare Zeit ausreichen, um den Bedarf Bayerns an akademisch ausgebildetem Lehrpersonal für den Islamischen Unterricht zu decken. Diese Annahme wird unter Berücksichtigung der Entwicklung des Personalbedarfs an den öffentlichen Schulen und der Ergebnisse der bundesweiten Evaluierung aller vom Bund geförderten „Zentren für islamische Studien“ regelmäßig überprüft werden.

Anlage 1

Tabelle zu Frage 1.1. Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2014/2015 den Islamischen Unterricht besucht haben

Jahrgangsstufe	Teilnehmer am Islamischen Unterricht im Schuljahr 2014/15 an							
	Grundschule bzw. Mittelschule		Realschule		Gymnasium		Grund- bzw. Mittelschule, Realschule und Gymnasium zusammen	
	Anzahl	Anteil an den Schülern islamischer Religionszugehörigkeit	Anzahl	Anteil an den Schülern islamischer Religionszugehörigkeit	Anzahl	Anteil an den Schülern islamischer Religionszugehörigkeit	Anzahl	Anteil an den Schülern islamischer Religionszugehörigkeit
1	2.045	23,4 %					2.045	23,4 %
2	2.225	25,2 %					2.225	25,2 %
3	2.214	26,0 %					2.214	26,0 %
4	2.231	26,2 %					2.231	26,2 %
5	497	10,1 %	62	3,1 %	36	1,8 %	595	6,7 %
6	494	10,6 %	94	4,3 %	51	2,6 %	639	7,2 %
7	543	11,1 %	102	4,6 %	44	2,5 %	689	7,8 %
8	507	9,8 %	84	3,6 %	24	1,5 %	615	6,8 %
9	467	7,3 %	85	3,9 %	24	1,6 %	576	5,7 %
10	52	3,0 %	61	3,3 %	19	1,3 %	132	2,6 %
insgesamt	11 275	18,1 %	488	3,8 %	198	1,9 %	11 961	14,0 %

Anlage 2

Tabelle 2.1 Schulen, an denen im Schuljahr 2014/2015 Schülerinnen und Schüler den Islamischen Unterricht besucht haben

Schulart	Regierungs- bezirk	Kreis	Schul- num- mer	Schulname	Ort
Grund- bzw. Mittelschule	Oberbayern	Ingolstadt	2100	Grundschule Ingolstadt, Auf der Schanz	Ingolstadt
			2101	Mittelschule Ingolstadt, Auf der Schanz	Ingolstadt
			2102	Grundschule Gotthold-Ephraim-Lessing, Ingolstadt	Ingolstadt
			2103	Gotthold-Ephraim-Lessing-Mittelschule Ingolstadt	Ingolstadt
			2106	Grundschule Ingolstadt, an der Pestalozzistraße	Ingolstadt
			2107	Mittelschule Ingolstadt, an der Pestalozzistraße	Ingolstadt
			2108	Wilhelm-Ernst-Grundschule Ingolstadt	Ingolstadt
			2110	Christoph-Kolumbus-Grundschule Ingolstadt	Ingolstadt
		München/Stadt	2061	Grundschule München, Astrid-Lindgren-Straße 11	München
			2084	Grundschule München, Lehrer-Wirth-Straße 31	München
			2141	Grundschule München, Bernaysstraße 35	München
			2142	Mittelschule München, Bernaysstraße 35	München
			2173	Grundschule München, Führichstraße 53	München
			2175	Mittelschule München, Führichstraße 53	München
			2183	Grundschule München, Grafinger Straße 71	München
			2206	Grundschule München, Ittlingerstraße 36	München
			2215	Grundschule München, Hildegard-von-Bingen-Anger 4	München
			2230	Grundschule München, Paulckestraße 10	München
			2234	Grundschule München, Pfanzeltplatz 10	München
			2239	Mittelschule München, Ridlerstraße 26	München
			2245	Grundschule München, Sankt-Martin-Straße 30	München
			2250	Mittelschule München, Schleißheimer Straße 275	München
			2271	Grundschule München, Toni-Pfülf-Straße 30	München
			2283	Grundschule München, Weißenseestraße 45	München
			2285	Grundschule München, Wiesentfeller Straße 53	München
			2294	Grundschule München, Thelottstraße 20	München
			2295	Grundschule München, Kafkastraße 9	München
			2299	Grundschule München, Theodor-Heuss-Platz 6	München
		2608	Grundschule München, Keilberthstraße 6	München	
		Ebersberg	2458	Grundschule Markt Schwaben	Markt Schwaben
		Eichstätt	1223	Grundschule Großmehring	Großmehring
			1224	Rudolf-Winterstein-Grundschule Kösching	Kösching
			2473	Grundschule Beilngries	Beilngries
			2474	Mittelschule Beilngries	Beilngries
			2478	Bgm.-Wagner-Grundschule Dollnstein	Dollnstein
			2479	Grundschule Eichstätt, Am Graben	Eichstätt
			2480	Grundschule St. Walburg Eichstätt	Eichstätt
			2485	Mittelschule Gaimersheim	Gaimersheim
			2486	Mittelschule Großmehring	Großmehring
			2490	Mittelschule Kipfenberg, Am Limes	Kipfenberg
			2498	Mittelschule Eichstätt-Schottenau	Eichstätt
			2505	Grundschule Schernfeld	Schernfeld
			2583	Grundschule Kipfenberg, Am Limes	Kipfenberg
		Erding	1228	Grundschule Forstern	Forstern
			2059	Grundschule Erding, am Ludwig-Simmet-Anger	Erding
			2199	Grundschule Dorfen, am Mühlanger	Dorfen
			2513	Carl-Orff-Grundschule Altenerding in Erding	Erding
			2514	Grundschule Klettham in Erding	Erding
			2515	Mittelschule Altenerding in Erding	Erding
			2518	Mittelschule Dorfen	Dorfen
			2521	Grundschule Erding, am Grünen Markt	Erding
			2522	Grundschule Erding, am Lodererplatz	Erding
			2523	Mittelschule Erding	Erding
		2525	Mittelschule Forstern	Forstern	
		Freising	1234	Mittelschule Neustift in Freising	Freising
			2083	Mittelschule Lerchenfeld in Freising	Freising
			2557	Grundschule Neustift in Freising	Freising

Anlage 2

Schulart	Regierungsbezirk	Kreis	Schulnummer	Schulname	Ort	
			2573	Theresia-Gerhardinger-Grundschule Moosburg a. d. Isar	Moosburg a. d. Isar	
			2578	Grundschule Neufahrn b. Freising, am Jahnweg	Neufahrn b. Freising	
		Fürstenfeldbruck	2594	Richard-Higgins-Grundschule Fürstenfeldbruck	Fürstenfeldbruck	
			2598	Theresen-Grundschule Germering	Germering	
			2619	Grundschule Puchheim-Süd	Puchheim	
			Mühldorf a. Inn	2679	Grundschule Mühldorf a. Inn – Altmühldorf	Mühldorf a. Inn
		2698		Mittelschule Buchbach	Buchbach	
		2709		Grundschule Neumarkt-Sankt Veit	Neumarkt-Sankt Veit	
		2720		Grundschule Waldkraiburg, an der Beethovenstraße	Waldkraiburg	
		2721		Grundschule Waldkraiburg, an der Dieselstraße	Waldkraiburg	
		2724		Grundschule Waldkraiburg, am Goetheplatz	Waldkraiburg	
		2725		Grundschule Waldkraiburg, an der Graslitzer Straße	Waldkraiburg	
		München/Land		2726	Grundschule Haar, am Jagdfeldring	Haar
			2764	Mittelschule Taufkirchen, am Lindenring	Taufkirchen	
			2793	Grundschule Taufkirchen, am Wald	Taufkirchen	
		Pfaffenhofen a. d. Ilm	1257	Mittelschule Pfaffenhofen a. d. Ilm	Pfaffenhofen a. d. Ilm	
			1259	Mittelschule Reichertshofen	Reichertshofen	
			2799	Grundschule Geisenfeld	Geisenfeld	
			2807	Grundschule Manching, im Lindenkreuz	Manching	
			2811	Josef-Maria-Lutz-Grundschule Pfaffenhofen a. d. Ilm	Pfaffenhofen a. d. Ilm	
			2817	Grundschule Reichertshofen	Reichertshofen	
			2822	Grundschule Wolnzach	Wolnzach	
			2823	Mittelschule Wolnzach	Wolnzach	
		Niederbayern	Deggendorf	3575	St.-Martin-Grundschule Deggendorf	Deggendorf
				3577	St.-Martin-Mittelschule Deggendorf	Deggendorf
			Kelheim	3547	Herzog-Albrecht-Grundschule Siegenburg	Siegenburg
				3663	Wittelsbacher-Mittelschule Kelheim	Kelheim
				3664	Grundschule Kelheim-Hohenpfafl	Kelheim
				3665	Grundschule Kelheim-Nord	Kelheim
				3668	Grundschule Mainburg	Mainburg
				3669	Hallertauer Mittelschule Mainburg	Mainburg
			Landshut/Land	3733	Grundschule Vilsbiburg	Vilsbiburg
3734	Mittelschule Vilsbiburg			Vilsbiburg		
Rottal-Inn	3860		Grundschule Eggenfelden	Eggenfelden		
	3861		Mittelschule Eggenfelden	Eggenfelden		
Oberpfalz	Amberg		4500	Albert-Schweitzer-Grundschule Amberg	Amberg	
			4501	Barbara-Grundschule Amberg	Amberg	
		4503	Dreifaltigkeits-Mittelschule Amberg	Amberg		
		4506	Max-Josef-Grundschule Amberg	Amberg		
	Regensburg/Stadt	4513	Grundschule Hohes Kreuz Regensburg	Regensburg		
		4524	Grundschule am Sallerner Berg Regensburg	Regensburg		
		4527	Hans-Herrmann-Grundschule Regensburg	Regensburg		
		4528	Hans-Herrmann-Mittelschule Regensburg	Regensburg		
		4530	Konrad-Grundschule Regensburg	Regensburg		
		4531	Konrad-Mittelschule Regensburg	Regensburg		
		4533	Grundschule am Napoleonstein Regensburg	Regensburg		
		4534	Pestalozzi-Grundschule Regensburg	Regensburg		
		4535	Pestalozzi-Mittelschule Regensburg	Regensburg		
		4538	Grundschule Schwabelweis Regensburg	Regensburg		
		4540	Von-der-Tann-Grundschule Regensburg	Regensburg		
		4542	St.-Wolfgang-Grundschule Regensburg	Regensburg		
		4544	Grundschule Königswiesen in Regensburg	Regensburg		
		4778	Grundschule Burgweinting in Regensburg	Regensburg		
	Weiden i. d. OPf.	4566	Gerhardinger-Grundschule Weiden i. d. OPf.	Weiden i. d. OPf.		
		4568	Max-Reger-Mittelschule Weiden i. d. OPf.	Weiden i. d. OPf.		
		4570	Pestalozzi-Mittelschule Weiden i. d. OPf.	Weiden i. d. OPf.		
	Amberg-Sulzbach	4585	Dr.-Heinrich-Stromer-Grundschule Auerbach i. d. OPf.	Auerbach i. d. OPf.		
		4586	Mittelschule Auerbach i. d. OPf.	Auerbach i. d. OPf.		
	Neumarkt i. d. OPf.	4617	Martini-Grundschule Freystadt	Freystadt		
		4691	Martini-Mittelschule Freystadt	Freystadt		
		4699	Mittelschule Mühlhausen	Mühlhausen		

Anlage 2

Schulart	Regierungs- bezirk	Kreis	Schul- num- mer	Schulname	Ort
			4702	Theo-Betz-Grundschule Neumarkt i. d. OPf	Neumarkt i. d. OPf.
		Regensburg/Land	4768	Josef-Hofmann-Grundschule Neutraubling	Neutraubling
			4769	Mittelschule Neutraubling	Neutraubling
			4784	Grundschule Großberg	Pentling
		Schwandorf	4775	Kreuzberg-Grundschule Schwandorf	Schwandorf
			4828	Hans-Scholl-Grundschule Burglengenfeld	Burglengenfeld
			4829	Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengenfeld	Burglengenfeld
			4830	Mittelschule Dachelhofen	Schwandorf
			4842	Grundschule Neunburg vorm Wald	Neunburg vorm Wald
			4845	Mittelschule Nittenau	Nittenau
			4856	Kreuzberg-Mittelschule Schwandorf	Schwandorf
			4857	Linden-Grundschule Schwandorf	Schwandorf
	Oberfranken	Bamberg/Stadt	5502	Gangolf-Grundschule Bamberg	Bamberg
			5505	Mittelschule Bamberg Am Heidelsteig	Bamberg
			5513	Wunderburgschule Bamberg (Grundschule)	Bamberg
			5590	Grundschule Bamberg Am Heidelsteig	Bamberg
			5526	Graser-Grundschule Bayreuth	Bayreuth
			5527	Albert-Schweitzer-Mittelschule Bayreuth	Bayreuth
			5533	Luitpold-Grundschule Bayreuth	Bayreuth
			5536	Grundschule Bayreuth-St.-Georgen	Bayreuth
		Coburg/Stadt	5553	Jean-Paul-Grundschule Coburg	Coburg
			5560	Rückert-Mittelschule Coburg	Coburg
		Bamberg/Land	5561	Grundschule Hallstadt	Hallstadt
			5607	Mittelschule Hallstadt	Hallstadt
		Coburg/Land	5689	Grundschule Neustadt b. Coburg an der Heubischer Straße	Neustadt b.Coburg
		Forchheim	5585	Adalbert-Stifter-Grundschule Forchheim	Forchheim
			5725	Martin-Grundschule Forchheim	Forchheim
		Kronach	5545	Grundschule Küps	Küps
			5684	Grundschule Windheim	Steinbach a. Wald
			5802	Grundschule Tettau	Tettau
			5809	Mittelschule Windheim	Steinbach a. Wald
		Kulmbach	5822	Johann-Georg-Wilhelm-Meußdoerffer-Grundschule Kulmbach	Kulmbach
			5823	Obere Schule Kulmbach (Grundschule)	Kulmbach
			5824	Pestalozzi-Grundschule Kulmbach	Kulmbach
		Lichtenfels	5710	Albert-Blankertz-Grundschule Redwitz a. d. Rodach	Redwitz a. d. Rodach
			5859	Albert-Blankertz-Mittelschule Redwitz	Redwitz a. d. Rodach
	Mittelfranken	Erlangen	6522	Grundschule Erlangen an der Brucker Lache	Erlangen
			6523	Mittelschule Erlangen Eichendorffschule	Erlangen
			6533	Pestalozzi-Grundschule Erlangen	Erlangen
		Fürth/Stadt	6545	Grundschule Fürth, Frauenstraße	Fürth
			6547	Grundschule Fürth, Friedrich-Ebert-Straße	Fürth
			6552	Grundschule Fürth, Kirchenplatz	Fürth
			6553	Grundschule Fürth, Maistraße	Fürth
			6554	Mittelschule Fürth Otto-Seeling-Schule	Fürth
			6558	Grundschule Fürth, Rosenstraße	Fürth
			6560	Grundschule Fürth, Soldnerstraße	Fürth
			6674	Grundschule Fürth, Schwabacher Straße	Fürth
			6698	Grundschule Fürth, John-F.-Kennedy-Straße	Fürth
		Nürnberg	6514	Holzgarten-Grundschule Nürnberg	Nürnberg
			6591	Kopernikus-Grundschule Nürnberg	Nürnberg
			6599	Friedrich-Wilhelm-Herschel-Grundschule Nürnberg	Nürnberg
			6614	Maiacher Grundschule Nürnberg	Nürnberg
			6626	Grundschule Nürnberg, Reutersbrunnenstraße	Nürnberg
			6639	Grundschule Nürnberg, St. Leonhard	Nürnberg
			6652	Friedrich-Wanderer-Grundschule Nürnberg	Nürnberg
			6654	Grundschule Nürnberg, Wiesenschule	Nürnberg
		Nürnberger Land	6828	Grundschule Altdorf b.Nürnberg	Altdorf b. Nürnberg
			6835	Grundschule Feucht	Feucht
			6843	Grete-Schickedanz-Grundschule Hersbruck	Hersbruck
			6847	Bertlein-Grundschule II Lauf a. d. Pegnitz	Lauf a. d. Pegnitz
			6848	Mittelschule Lauf a. d. Pegnitz II	Lauf a. d. Pegnitz

Anlage 2

Schulart	Regierungs- bezirk	Kreis	Schul- num- mer	Schulname	Ort
			6860	Grundschule Röthenbach a. d. Pegnitz am Forstersberg	Röthenbach a. d. Pegnitz
			6863	Grundschule Schnaittach	Schnaittach
			6873	Geschwister-Scholl-Mittelschule Röthenbach a. d. Pegnitz	Röthenbach a. d. Pegnitz
		Weißenburg- Gunzenhausen	6978	Grundschule Treuchtlingen	Treuchtlingen
			6984	Grundschule Weißenburg i.Bay.	Weißenburg i. Bay.
			6986	Mittelschule Weißenburg	Weißenburg i. Bay.
	Unterfranken	Aschaffenburg/Stadt	7511	Schiller-Grundschule Aschaffenburg	Aschaffenburg
			7513	Gutenberg-Grundschule Aschaffenburg	Aschaffenburg
		Schweinfurt/Stadt	7523	Albert-Schweitzer-Grundschule Schweinfurt	Schweinfurt
			7526	Auen-Grundschule Schweinfurt	Schweinfurt
			7529	Friedrich-Rückert-Grundschule Schweinfurt	Schweinfurt
			7532	Körner-Grundschule Schweinfurt	Schweinfurt
			7567	Walther-Grundschule Würzburg	Würzburg
			7571	Mittelschule Würzburg-Zellerau	Würzburg
			7856	Leonhard-Frank-Grundschule Würzburg-Heuchelhof/Rotten- bauer	Würzburg
		Aschaffenburg/Land	7541	Ascapha-Grundschule Mainaschaff	Mainaschaff
			7594	Erich-Kästner-Grundschule Alzenau	Alzenau
			7600	Grundschule Goldbach	Goldbach
			7618	Ascapha-Mittelschule Mainaschaff	Mainaschaff
			7634	Grundschule Stockstadt a. Main	Stockstadt a. Main
			7635	Mittelschule Stockstadt a. Main	Stockstadt a. Main
			7642	Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Grundschule Kleinostheim	Kleinostheim
			7644	Mittelschule Schöllkrippen	Schöllkrippen
		Kitzingen	7767	St.-Hedwig-Grundschule Kitzingen	Kitzingen
			7769	Grundschule Kitzingen-Siedlung	Kitzingen
			7771	Mittelschule Kitzingen-Siedlung	Kitzingen
		Miltenberg	7590	Johannes-Obernburger-Grundschule Obernburg a. Main	Obernburg a. Main
			7591	Dr.-Konrad-Wiegand-Grundschule Klingenberg a. Main	Klingenberg a. Main
			7615	Grundschule Großheubach	Großheubach
			7801	Mozart-Grundschule Elsenfeld	Elsenfeld
			7804	Dr.-Ernst-Hellmut-Vits-Grundschule Erlenbach a. Main	Erlenbach a. Main
		Main-Spessart	7824	Dr.-Konrad-Wiegand-Mittelschule Klingenberg a. Main	Klingenberg a. Main
			7847	Grundschule Karlstadt	Karlstadt
	Würzburg/Land	7972	Grundschule Veitshöchheim	Veitshöchheim	
	Schwaben	Augsburg/Stadt	8501	Werner-von-Siemens-Mittelschule Augsburg-Hochzoll	Augsburg
			8503	Mittelschule Augsburg-Bärenkeller	Augsburg
8506			Luitpold-Grundschule Augsburg-Lechhausen	Augsburg	
8508			Löweneck-Mittelschule Augsburg-Oberhausen	Augsburg	
8512			Grundschule Augsburg-Herrenbach	Augsburg	
8513			Mittelschule Augsburg-Herrenbach	Augsburg	
8517			Kapellen-Mittelschule Augsburg-Oberhausen	Augsburg	
8518			Elias-Holl-Grundschule Augsburg	Augsburg	
8521			Grundschule Augsburg Vor dem Roten Tor	Augsburg	
8525			Goethe-Mittelschule Augsburg-Lechhausen	Augsburg	
8526			Birkenau-Grundschule Augsburg-Lechhausen	Augsburg	
8528			Grundschule Augsburg-Kriegshaber	Augsburg	
8529			Kerschensteiner-Mittelschule Augsburg-Hochfeld	Augsburg	
8530			Friedrich-Ebert-Grundschule Augsburg-Göggingen	Augsburg	
8533			Johann-Strauß-Grundschule Augsburg-Haunstetten	Augsburg	
8534			Albert-Einstein-Mittelschule Augsburg-Haunstetten	Augsburg	
8536			Fröbel-Grundschule Augsburg-Haunstetten	Augsburg	
8542			Drei-Auen-Grundschule Augsburg-Oberhausen	Augsburg	
8544			Kerschensteiner-Grundschule Augsburg-Hochfeld	Augsburg	
8553			Grundschule Augsburg-Centerville-Süd	Augsburg	
8556	Grundschule Augsburg-Bärenkeller	Augsburg			
8560	Löweneck-Grundschule Augsburg-Oberhausen	Augsburg			
8669	Mittelschule Augsburg-Centerville-Süd	Augsburg			
Kempten (Allgäu)	8563	Grundschule Kempten (Allgäu) an der Fürstenstraße	Kempten (Allgäu)		
	8566	Grundschule Kempten (Allgäu) am Haubenschloss	Kempten (Allgäu)		

Anlage 2

Schulart	Regierungsbezirk	Kreis	Schulnummer	Schulname	Ort		
			8571	Grundschule Kempten (Allgäu)-Nord	Kempten (Allgäu)		
			8573	Grundschule Kempten (Allgäu) an der Sutt	Kempten (Allgäu)		
		Memmingen	8582	Elsbethenschule Grundschule Memmingen	Memmingen		
			8583	Edith-Stein-Schule, Grundschule Memmingen	Memmingen		
			8585	Theodor-Heuss-Grundschule Memmingen-West	Memmingen		
		Aichach-Friedberg	8589	Grundschule Friedberg-Süd	Friedberg		
			8593	Ludwig-Steub-Grundschule Aichach	Aichach		
			8594	Geschwister-Scholl-Mittelschule Aichach	Aichach		
			8600	Theresia-Gerhardinger-Grundschule Friedberg	Friedberg		
			8601	Mittelschule Friedberg	Friedberg		
		Augsburg/Land	8628	Laurentius-Grundschule Bobingen	Bobingen		
			8629	Dr.-Jaufmann-Mittelschule Bobingen	Bobingen		
			8639	Pestalozzi-Grundschule Gersthofen	Gersthofen		
			8720	Grundschule Langweid a. Lech	Langweid a. Lech		
		Dillingen a. d. Donau	8689	Carolina-Frieß-Grundschule Lauingen (Donau)	Lauingen (Donau)		
			8690	Hyazinth-Wäckerle-Mittelschule Lauingen (Donau)	Lauingen (Donau)		
		Neu-Ulm	8747	Bischof-Ulrich-Grundschule Illertissen	Illertissen		
			8753	Peter-Schöllhorn-Mittelschule Neu-Ulm-Mitte	Neu-Ulm		
			8756	Grundschule Neu-Ulm-Offenhausen	Neu-Ulm		
			8757	Grundschule Neu-Ulm-Stadtmitte	Neu-Ulm		
			8767	Bürgermeister-Engelhart-Grundschule Senden	Senden		
			8775	Grundschule Vöhringen-Süd	Vöhringen		
		Ostallgäu	8776	Uli-Wieland-Mittelschule Vöhringen	Vöhringen		
			8822	Grundschule Füssen-Schwangau	Füssen		
			8823	Anton-Sturm-Mittelschule Füssen	Füssen		
		Realschule	Mittelfranken	Nürnberg	8830	Mittelschule Marktoberdorf	Marktoberdorf
					0775	Geschwister-Scholl-Realschule Staatl. Realschule Nürnberg II	Nürnberg
0689	Peter-Henlein-Realschule Staatl. Realschule Nürnberg I				Nürnberg		
0746	Johann-Pachelbel-Realschule, Staatl. Realschule Nürnberg III				Nürnberg		
Gymnasium	Mittelfranken	Nürnberg	0459	Werner-von-Siemens-Realschule Staatliche Realschule Erlangen I	Erlangen		
			0234	Dürer-Gymnasium Nürnberg	Nürnberg		
			0237	Pirckheimer-Gymnasium Nürnberg	Nürnberg		